## Das ist mein Sommer ...

Das ist mein Sommer …

Ich mag gern Wärme, Schatten, Licht,

nur pralle Sonne mag ich nicht!

Sie ist für mich nicht ungefährlich

und deshalb eigentlich entbehrlich.

Zu Anfang unterschätzte ich der Sonnenstrahlen Tücken

und schon verbrannte sie mir gleich Gesicht, Brust, Schultern, Rücken!

Inzwischen geh' ich nicht mehr raus mit zu viel „freien Flächen“,

trotz Sonnencreme weiß ich bescheid: Das würde sich schnell rächen!

Der Sommer bringt die Hitzewellen,

die machen auch, dass Füße schwellen,

dass Herz und Kreislauf sich arg plagen

und im Extremfall ganz versagen!

Wer sich gern lange sonnen mag,

dem droht schonmal ein Hitzeschlag.

Und gestern Abend warnte mich

ein Freund vor einem Sonnenstich:

„Da schwillt das Hirn - und nicht die Füße!“

Ich dankte … und bestellte Grüße.

Ach Sommer! Du, mein fieser Freund,

ich bleibe immer ungebräunt,

bin blass, bin rot – kein anderer Ton!

Das ist mein Los - sehr lange schon!

Geh' ich ins Freibad zur Erfrischung,

strahl' ich weiß aus der Menschenmischung!

Das find' ich doof – ich bin soo blass! …

Der Farbkontrast ist häufig krass!

Naja - dann rede ich mir ein:

Vornehme Blässe ist doch fein ...

**© ori**

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk